

06. Oktober 2018

Alpha-Point- deutsch-deutsche Geschichte...

„Das Haus auf der Grenze“...

Die Gedenkstätte Point Alpha ist in ihrem Gesamtkomplex ein unvergleichbares Zeitzeugnis und ein einzigartiger Lernort der Geschichte. Hier standen sich die Vorposten von NATO und Warschauer Pakt vier Jahrzehnte lang Auge in Auge gegenüber. Point Alpha präsentiert am authentischen Ort die Konfrontation der beiden Machtblöcke, den Aufbau der Grenzanlagen mit ihren Sicherungselementen, aber auch militärische Abläufe sowie das Leben an und mit der Grenze aus der Sicht der Bevölkerung. Der Observation Post „Point Alpha“ war bis 1989 einer der wichtigsten Beobachtungsstützpunkte der US-Streitkräfte in Europa und galt im Kalten Krieg als einer der heißesten Punkte.

Eine hochinteressante Geschichte, die wir nicht versäumen möchten, Ihnen zu zeigen.

Folgender Ablauf ist geplant:

Abfahrt 7.30 Uhr in Eschau und auf direktem Weg über die A45 an Hanau in Richtung Fulda. Neben der Strecke das beliebte Busfrühstück aus dem Service und weiter gehts nach einer gemütlichen Frühstückspause nach Geisa, der Ort, wo sich deutsch-deutsche Geschichte trifft. Wir treffen um 11.00 Uhr die Führer, die uns wortgewandt und mit interessanter Geschichte durch das "Haus auf der Grenze" führen. Anschl. Freizeit um evtl. in der Kantine eine Suppe einzunehmen oder auf eigene Faust einen kleinen Spaziergang zu unternehmen. Anschl. fahren wir gegen 14.00 - 14.30 Uhr weiter nach Fulda. Dort erwartet Sie ein wunderschöner Schloßgarten und der einmalige Dom. Gegen 17.45 Uhr fahren wir ins Hotel "Esperanto" zum gemeinsamen Aperitif mit anschließendem Abendessen vom Buffet. Rückfahrt ca. 20.30 Uhr in die Heimatorte.

Leistungen:

- Busfahrt im modernen Reisebus
- Frühstück aus dem Busservice
- Führung am Point Alpha - deutsch-deutsche Geschichte mit dem Haus auf der Grenze
- Eintrittsgeld am Point Alpha
- Aperitif und gemeinsames Abendessen vom Buffet im Hotel Esperanto in Fulda

€ 79,50
(pro Person)

